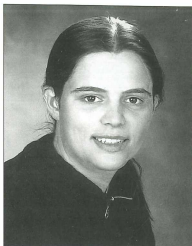


EDITORIAL

„Die Schwammerl riechen ja nach Marzipan!“ rief ein Besucher der Pilzausstellung im Botanischen Garten in München aus. Knapp 400 Pilzarten hatte der Verein für Pilzkunde München zusammengetragen und in einer dem natürlichen Lebensraum nachempfundenen Umgebung präsentiert. An einigen konnte in Gläsern geschnuppert werden. Viele Besucher erstaunte, daß Pilze überhaupt verschiedene Duftstoffe aussenden können. Über 3000 Menschen kamen zu der Pilzausstellung. Die meisten Besucher kannten nur wenige Pilze. Viele sahen zum ersten Mal bewußt die große Variabilität. Auch die Mykorrhiza, die man im Binokular anschauen konnte, fand reges Interesse. Ferner wurde gezeigt, daß man mit Pilzen auch Wolle färben kann. Die ganze Zeit standen Mitglieder des Vereins für Fragen zur Verfügung. „Kann man die Pilze essen?“ war natürlich eine der häufigsten. Doch es zeigte sich, daß man bei vielen Besuchern schnell auch Interesse an darüber hinaus gehenden Fragen erwecken konnte.



Das unzulängliche Wissen über Pilze läßt viel Raum für Forschung. Noch wenig ist über die Verbreitung, Morphologie oder Ökologie vieler Pilzarten bekannt. Eine Bestätigung für uns, Ihnen wieder einige Arbeiten über seltene oder wenig bekannte Pilze vorzustellen.

Ein weiteres Argument für die Rückbesinnung auf die Systematik fand sich in der Zeitschrift „DER SPIEGEL“ Nr. 42 vom 12. Oktober 1998, S. 208: „Jahrzehntelang galt die biologische Systematik als verstaubte Wissenschaft, die Forscher selbst als vom Aussterben bedrohte Spezies. Jetzt sind Systematiker wieder gefragt: Im Wettlauf mit der Zeit sollen sie die schwindende Artenvielfalt der Erde erkunden.“ Bleibt zu hoffen, daß es nicht bei einer reinen Katalogisierung dieses Wissens bleibt, sondern auch zum Schutz der Arten und der Lebensräume führt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit dieser neuen Ausgabe der Mycologia Bavarica und hoffen auch wieder viel Interessantes für Sie dabei zu haben.

Andrea Koch

Andrea Koch

P.S.: Bedauerlicherweise scheidet nach dieser Ausgabe JOSEF CHRISTAN aus der Redaktion der Mycologia Bavarica aus. Als neues Mitglied unserer Redaktion begrüßen wir WOLFGANG THRUN aus München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mycologia Bavarica](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Andrea

Artikel/Article: [Editorial 1](#)